

## **I. Ferritindikator - Test**

Der Ferritindikator - Test dient als Stichprobenkontrolle zum örtlich begrenzten Nachweis von ferritischen Verunreinigungen. Er ist nicht anwendbar auf gestrahlten Oberflächen und bei Bauteilen aus Chromstählen.

Der Indikator besteht aus drei verschiedenen Lösungen, die unmittelbar vor Gebrauch zu gleichen Teilen miteinander vermischt werden.

Lösung 1: Kaliumhexacyanoferrat (II) in Wasser

Lösung 2: Ammoniumperoxodisulfat in Wasser

Lösung 3: Schwefelsäure verd.

Die zu prüfenden Teile werden mit der Lösung benetzt. Bei Anwesenheit von Ferrit tritt an den kontaminierten Stellen nach ca. 30-60 Sekunden ein Farbumschlag nach blau ein.

Nach durchgeführter Prüfung, auch bei negativer Anzeige, muss die Indikatorlösung sofort mit Deionat vollständig abgewaschen werden.

Die fertige Indikatorlösung bleibt ca. zwei Stunden gebrauchsfertig. Danach verfärbt sie sich durch Eigenzersetzung.

## **II. Wasserlagerung**

Bei der Wasserbehandlung kann die gesamte Oberfläche erfasst werden. Bei diesem Verfahren wird Fremdferrit durch Umwandlung in braune Korrosionsprodukte angezeigt. Die Teile werden durch ununterbrochenes Befeuchten mit Deionat (mind. 6 Stunden) geprüft.

Bei Anwesenheit von Ferrit entstehen an den betroffenen Stellen braune Verfärbungen.

*Wir machen Edelstahl erst wertvoll*